

Wo FGZ drauf steht ist Frauengesundheit drin!

Seit März 1999 ist die **gemeinnützige** Einrichtung das Kärntner Kompetenzzentrum für **frauenspezifische Gesundheitsförderung** und **Prävention. Erkrankungen** und **Erkrankungsrisiken die Frauen ausschließlich treffen** (z. B. Gebärmutterhalskrebs, Eierstockkrebs) die Frauen in **größerem Ausmaß betreffen als Männer** (z. B. Brustkrebs, Essstörungen, Depressionen) und Erkrankungen deren Vorbeugung und Therapien einen geschlechtsspezifischen Zugang erfordern (z. B. Herz-Kreislaufkrankungen, Osteoporose) sind Gegenstand der unterstützenden Maßnahmen besonders im Hinblick auf **Vorbeugung** und **Früherkennung**.

Herausragendes Charakteristikum des Frauengesundheitszentrum Kärnten ist seine **aufsuchende, regionale Arbeitsweise**: Die Mitarbeiterinnen gehen in Gemeinden, Schulen, Firmen und Institutionen, um Mädchen und Frauen den **Zugang zu Gesundheitsinformationen zu erleichtern**. Regionale Besonderheiten und **Versorgungslücken** etwa in ländlichen Gebieten werden dabei ebenso berücksichtigt wie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, nationale und internationale Strategien. Orientierungshilfe, Wissensvermittlung und Stärkung der Gesundheitskompetenz, sind die wichtigsten Leistungen der Institution.

Am Standort werden **kostenlose** und **anonyme** Beratungen zu den vielfältigen **Frauengesundheitsthemen** (u. a. gynäkologische Erkrankungen, Schwangerschaft, Geburt, Wechseljahre) eine öffentliche Fachbibliothek und ein Lehrmittelverleih angeboten. Kernaufgabe des einzigen Frauengesundheitszentrum im Bundesland Kärnten ist, mit frauenspezifischen Gesundheitsleistungen und gezielter Öffentlichkeitsarbeit den **negativen gesundheitlichen Auswirkungen** noch unzureichender Gleichstellung zwischen Frauen und Männern methodisch **entgegenzuwirken** und die **gesundheitliche Chancengleichheit** für sozial benachteiligte Frauen und Mädchen (z. B. Migrationshintergrund, geringes Einkommen, niedriger Bildungsstatus, hohes Alter zu erhöhen)

Alle Maßnahmen (Dienstleistungen, Produkte), sowie die Strategien und die räumliche Ausstattung des Frauengesundheitszentrum Kärnten selbst, sind darauf ausgerichtet **die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken**. Gesundheitskompetenz wird zusammenfassend definiert als die Fähigkeit von Menschen, sich Zugang zu gesundheitsrelevanten Informationen zu verschaffen, diese zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden.

Frauengesundheitsarbeit seit über 20 Jahren!

- 619.527 Menschen erreichten die Mitarbeiterinnen des einzigen Frauengesundheitszentrums in Kärnten seit der Eröffnung
- 4.294 Gesundheits-Beratungen und persönliche Gespräche wurden Mädchen, Frauen und Angehörigen kostenlos und anonym ermöglicht
- 2.096 Veranstaltungen wurden durchgeführt, davon rund 71 % als aufsuchende Maßnahmen in den Kärntner Gemeinden, damit Frauen und Mädchen ohne lange Anfahrtswege teilnehmen können.



Ihre Ansprechpartnerinnen im Frauengesundheitszentrum Kärnten:
v.l.n.r.: Marion Zdesar, Geschäftsführerin
Mag.ª Regina Steinhauser und Ulrike Pucher